

Franckesche Stiftungen zu Halle

Auf gnädigste Anordnung zur Ermunterung einer Gottgefälligen Andacht Neu eingerichtetes Stolbergisches Gesang-Buch

Stolberg, Gottlob Friedrich

Stolberg am Harze, 1781

VD18 10441816

XII. Von der Freude in Gott.

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha33-1-198014

sey, Daß man an sel-
nen Früchten merke, Er
sey kein traurig, kein fal-
scher schein. Stärk mich
in meiner pilgrimschaft,
Und gieb zum Kampfe
sieg und kraft.

3 Laß mich, so lang ich
hier soll leben, Im glück
und unglück seyn ver-
gnügt; Und deinem wil-
len mich ergeben, Der
alles mir zum besten fügt.

Gieb demuth, wenn du
mich beglückst; Geduld,
wenn du mir leiden schickst.

4. Ach hilf mir beten,
wachen, ringen! So will
ich, wenn mein lauf voll-
bracht, Dir dank und
ruhm und ehre bringen;
Dir, der du alles wohl
gemacht. Dann werd ich,
rein und unentweicht,
Dich loben, Gott, in
ewigkeit.

XII. Von der Freude in Gott.

Mel. In dich hab ich gehoffet.

562. Ich freue mich,
mein Gott, in
dir. Du bist mein trost,
und was kann mir In
deiner liebe fehlen? Du,
Herr, bist mein, Und ich
bin dein. Was mangelt
meiner seelen?

2. Du hast mich von
der welt erwählt, Und dei-
nen kindern zugezählt.
Mag mich die welt doch
hassen. Du liebst mein
wohl; Wirst gnadenvoll

Mich nimmermehr ver-
lassen.

3. Du trágst mich lieb-
reich mit geduld, Ver-
giebst In Christo mir die
schuld, Wenn ich aus
schwachheit fehle. Du
giebst mir theil An seinem
heil. Dies tröstet meine
seele.

4. Du bist mir der be-
währte freund, Der es
aufs beste mit mir meynt.
Wo find ich deines glei-
chen? Du stehst mir bey,

Re 2

Und

Und bleibst mir treu,
Wenn berg und hügel
weichen.

5. Du bist mein leben,
trost und licht, Mein fels
und heil; drum frag ich
nicht Nach himmel und
nach erde. Herr, ohne
dich Ist nichts für mich,
Das mir erfreulich
werde.

6. Du bist mein aller-
höchstes gut, Darauf
mein wahres wohl beruht.
In dir leb ich zufrieden.
So dort, als hier, Herr,
bleiben wir In liebe un-
geschieden.

7. Du segnest mich,
wenn man mir flucht, Und
wer hier mein verderben
sucht, Dem wirds doch
nicht gelingen. Mit dei-
ner treu Stehst du mir
bey. Daß ich kann fröh-
lich singen.

8. Du läßt mirs ewig
wohl ergehn. Einst werd
ich dich noch näher sehn,
Du ursprung wahrer
freuden! An dir wird sich
Dann ewiglich Mein
ganzes herz, Herr, weiden.

9. Noch haß kein
menschlich ohr gehört,
Was uns dein himmel
einst gewährt; Doch seh
ichs schon im glauben.
Vollkommenes heil Ist
da mein theil; Das wird
mir niemand rauben.

Met. Jesus meine Zuversicht.

563. Habe deine lust
am Herrn,
Bey dem Herrn ist freud
und leben; Und er wird,
(denn er giebt gern,) Dir auch, was dir dienet,
geben. Seine liebe beut
dir an, Was dein herz
nur wünschen kann.

2. Laß der welt die eitle
lust, Die in weinen sich
verkehret: Glaube, wer
in seiner brust Gottes lie-
be fühlt und nähret, Fin-
det stets auf seiner bahn,
Was das herz nur wün-
schen kann.

3. Lust an Gott erfüllt
mit licht, Wenn man
Gott im worte kennet.
Lust an Gott stärkt uns
zur pflicht, Wenn man
in der liebe brennet.
Solche